

auf der 8 Lr. Strecke (67 Lr. feines unter Tage)
 4, 5 Lr., auf der 20 Lr. Strecke (78,5 Lr.
 feines unter Tage) 6, 0 Lr., auf der 31 Lr.
 Strecke (87,5 Lr. in Tage feines) ca 3, 0 Lr.
 im Liegenden derselben aufgesetzt, be-
 troffet worden kann. Auf der 51 Lr. Strecke
 liegen beide Gänge so nahe beisammen,
 daß sie als eine Gangführung unter
 dem Namen Friedrich August G. betrachtet
 sind. In genannter Fäule ist der Vidonier
 G. selbst nur in dem von Roland Weg.
 in W., der Friedrich August G. da-
 gegen in dem im Orliegenen Falde fast
 zu bringen gewesen. Wie bei dem
 Wolfgang G. das liegende Terrain für sich
 allein und auf dem Viseas Rechte mit dem
 Hauptzuge in Bezug der Vilverfassung
 außerordentlich unedel und ungenügend
 ist, so spricht der Vidonier G. als liegen,
 der Terrain zu dem Friedrich August G.
 in ganz ähnlicher Weise zu stehen.
 Der Vidonier G. der zu Anfang des 19. Jhs.
 zuerst bei Auffassung der 8 Lr. Strecke
 erst unter dem Fäule mit Roland
 Wolfgang G. betrachtet wurde, ^{zu dem} seit
 bis zum Jahre 1844 bewirkt den Vilver-
 lassen liegen bei genannter Gänge
 meistlich beigetragen.